

Absicht: Die Kinder lesen einen Abschnitt, und dann macht sich's der Lehrer zur strengsten Pflicht, über das Gelesene mit seinen Zöglingen zu sprechen, um zu erfahren, wieviel davon behalten worden sey. Genug, das Buch soll ein Erfas für solche Schulen seyn, in denen es die große Anzahl der Kinder und die dadurch nöthig gewordene Classenabtheilung unmöglich macht, sich über etwas weiter zu verbreiten, als über den Religionsunterricht, das Lesen, Schreiben und Rechnen. Ob es auch da einigen Nutzen haben werde, wo sich für die sogenannten Nebenvolkstheorien einige Zeit erübrigen läßt, das muß Gott und der Zukunft überlassen bleiben.

Was in dieser Sammlung den Verdiensten eines Meios, Engelhardt, Kochliher, Engel u. gehört, das ist keinem unbekannt, der mit jenen Vorarbeitern vertraut ist. Möge das Buch, bei dessen Herausgabe die Verlagshandlung die größte Uneigennützigkeit bewiesen hat, Etwas beitragen, die Sächsische Jugend zu belehren und sie mit dankbarer Liebe gegen ihr Vaterland zu erfüllen!

Friedrichstadt = Dresden, d. 29. Septbr. 1829.

Otto.